

24. Österreichische Jägertagung 2018

am 05. und 06. März 2018 in Aigen, Ennstal

Welche Kräfte wirken auf die Jagd – und wie geht die Jagd damit um?

Albrecht und Sabine Linder



















Hier ein Auszug aus der Tagung zum
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Hackländer

Jagd als Erfüllungsgehilfe: Forderungen der Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft und des Naturschutzes

Hackländer stellt das Motto der Kärntner Jägerschaft: „Jagd ist Verantwortung, Jagd ist Freude“ an den Anfang seiner Ausführungen. Er stellt die Frage, ob Freude an der Jagd mittlerweile so verpönt sei, dass sie mit „Spaß“ oder mit der „Lust am Töten“ verwechselt und deswegen unerwähnt bleibt?

Dies ist neu: In der gängigen Argumentation zur Begründung der Jagd wird bislang vom Wildtiermanagement, das allumfassend bezogen auf die Landnutzer einzufordern sei, gesprochen. Die Jagd wird auch damit begründet, dass man sich dadurch gesundes Wildbret verschaffen könne. Bislang hat aber niemand in der zur Zeit publizierten Fachpresse es gewagt, sich mit der Frage „Freude an der Jagd“ auseinanderzusetzen und dies als Motivation des Jägers gelten zu lassen.

Die vollständige Fassung des Vortrages finden Sie unter:
<https://www.raumberg-gumpenstein.at/cm4/de/158-aktuelles/veranstaltungen/5988-24-oesterreichische-jaegertagung-2018.html>





















